

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 19. Mai 2003 an
- mit der beiliegenden Karte oder
- per e-mail unter: www.uni-marburg.de/archivschule/kollo2003anmel.html

Tagungsort

Die Tagung findet im Gemeindesaal der Evangelischen Stadtmission, Marburg, Wilhelmstraße 15, statt.

Anfahrtskizze: www.uni-marburg.de/archivschule/lageplan.html

Tagungsbüro

Dienstag, 27. Mai 2003, 12:30 - 17:45

Mittwoch, 28. Mai 2003, 8:00 - 14:00

Tagungsbeitrag

ohne Subskription des Tagungsbandes: 30 Euro

mit Subskription des Tagungsbandes: 40 Euro

Mitglieder der Ausbildungskurse und Studierende: frei

Bankverbindung

Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Kto.-Nr. 44 300, BLZ 533 500 00

Verwendungszweck: Kolloquium und Name des Teilnehmers

Hotels in Marburg und Stadtplan

im Internet unter: www.marburg.de/touristik7.asp

oder fragen Sie nach - Telefon: + + 49 6421 1697112 (Christa Kieselbach)



Archivschule Marburg
Bismarckstr. 32
35037 MARBURG

Telefon: + + 49 6421 1697112 (Christa Kieselbach)

oder + + 49 6421 16971-0 (Geschäftszimmer)

Telefax: + + 49 6421 1697110

e-mail: kieselba@mail.uni-marburg.de

oder: archivschule@mail.uni-marburg.de

im Internet unter URL: www.archivschule.de

Archivschule Marburg



8. Archivwissenschaftliches Kolloquium

27. und 28. Mai 2003

Archive und ihre Nutzer - Archive als moderne Dienstleister

Es sind zwei Bereiche, die im Augenblick zu fachlichen und methodischen Innovationen im Archivwesen beitragen: Die Verwaltungsreform als externer Prozess und die zunehmende Kundenorientierung, verknüpft mit dem Einsatz neuer Technologien, als von den Archiven selbst angestoßener Prozess. Die Nutzung des Internets verlagert sich hin zu einer ganz auf die Bedürfnisse verschiedener Nutzer orientierten Präsentation von archivischen Dienstleistungsangeboten. Sektor übergreifende Recherchestrategien, die ein vernetztes gemeinsames Suchen in den Online-Findmitteln von Archiven, Bibliotheken und Museen gestatten, dienen dazu, Informationsangebote noch besser auf die Bedürfnisse der Nutzer zuzuschneiden.

Verwaltungsreformen im Archivwesen sind in den vergangenen Jahren häufig mit einer Rückbesinnung auf die so genannten Kernaufgaben verbunden gewesen. Die Archivgesetze haben hier einen klaren Handlungsrahmen abgesteckt. Zunehmend wird jedoch deutlich, dass die innere Organisation des Archivwesens selbst und eine strategisch richtige Ansiedlung verschiedener funktionaler Bereiche sowie ihre Vernetzung untereinander zu einer Effizienzsteigerung führen und es den Archiven gestatten, auch in Zeiten knapper Kassen ihre Aufgaben professionell wahrzunehmen. Ein Ergebnis dieser Entwicklung ist, dass sich die Archive ihrer Rolle gegenüber der Verwaltung erneut bewusst werden. Es geht nicht mehr nur um die Transparenz von Verwaltungshandeln, sondern um eine Angebotserweiterung gegenüber den Schriftgut produzierenden Stellen. Archive entdecken auch hier neue Möglichkeiten und neue Formen, maßgeschneidert ihre Dienstleistungen anzubieten.

Diesen Perspektiven widmet sich das archivwissenschaftliche Kolloquium 2003. Es verfolgt das Ziel, aktuelle archivische Projekte mit besonderem Innovationsgehalt herauszugreifen und zu präsentieren, den Standort der Archive zu bestimmen und aufzuzeigen, wie die Archive als Teil der Verwaltung selbst ihre Dienstleistungen anderen Stellen zur Verfügung stellen können.

Archive und ihre Nutzer - Archive als moderne Dienstleister

Dienstag, 27. Mai 2003

14:00
Eröffnung und Grußworte

14:15 - 15:00
Dr. Gerd Schneider, Deloitte Business Consulting, Berlin:
Archive zwischen Risiko und Chance: Interner Umgang mit
externen Bedingungen

Diskussion

15:15 - 17:45
1. Sektion: Der Einsatz neuer Technologien zum Kundennutzen
Sitzungsleitung: Prof. Dr. Hermann Rumschöttel, München

Drs. Lucie Verachten, Archives générales du Royaume et Archives de
l'Etat dans les provinces, Brüssel: The digital reading-room in the Belgian
General State Archives

Dr. Gerald Maier, Stuttgart: Kooperation über Fachgrenzen zum Besten
des Nutzers: Gemeinsames Internetportal für Bibliotheken, Archive und
Museen - BAM-Portal

Diskussion

Kaffeepause

Dr. Irene Charlotte Streul, Koblenz: Nachlässe Online: Die „Zentrale
Datenbank Nachlässe“ im Bundesarchiv

Dr. Detlev Heiden, Magdeburg: Professionalisierung des Zugangs zu
Erschließungsinformationen durch Standort übergreifende Benutzungsbegleitung - die Einführung von scopeArchiv im Landeshauptarchiv
Sachsen-Anhalt

Diskussion

Mittwoch, 28. Mai 2003

9:00 - 11:00

2. Sektion: Der Standort der Archive im Rahmen der Verwaltungsreform

Sitzungsleitung: Dr. Frank M. Bischoff, Marburg

Dr. Bernd Kappelhoff, Hannover: Ergebnisse einer Organisations-
untersuchung in den niedersächsischen Staatsarchiven

Dr. Andreas Hedwig, Marburg: Die Archive und die Neue Verwaltungs-
steuerung in Hessen

Katharina Tiemann, Münster: Kommunale Archivberatung und Verwaltungs-
reform

Diskussion

Kaffeepause

11:30 - 14:00

3. Sektion: Die Verwaltung als Kunde der Archive? Behördenberatung bei
der Schriftgutverwaltung

Sitzungsleitung: Dr. Stefanie Unger, Marburg

Dr. Nils Brübach, Marburg: Records-Management - die internationale Diskus-
sion

Dr. Thekla Kluttig, Dresden: Behördliche Schriftgutverwaltung - obskures
Objekt der Beratung

Dr. Margit Ksoll-Marcon, München: Digitale Unterlagen - eine neue Heraus-
forderung bei der Behördenberatung

Dr. Katharina Ernst, Stuttgart: Die Nutzung von Internet und Intranet für
die Behördenberatung im Bereich Schriftgutverwaltung

Abschlussdiskussion

